

Abteilung Stadtentwicklung und Bauen  
SE FM

18.01.2021  
Telefon: 6212

## Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 26.01.2021

### 1 Gegenstand der Vorlage

Tempelhof-Schöneberg sammelt Kork!  
Beschluss der BVV vom 30.10.2019  
Drucksache Nr. 1433/XX

### 2 Berichterstatter\_in

Bezirksstadtrat Jörn Oltmann

### 3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die aus der Anlage ersichtliche Mitteilung zur Kenntnisnahme an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten

### 4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen

### 5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

### 6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

Keine

## 7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine

## 8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

## 9 Mitzeichnung

keine

Jörn Oltmann  
Bezirksstadtrat

## Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme zur Drucksache 1433/XX

Drucksache Nr. 1433/XX

**Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
über den Beschluss der BVV vom 30.10.2019 Drucksache Nr. 1433/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 30.10.2019 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, sich an der Kork-Kampagne des NABU zu beteiligen und beispielsweise in den Rathäusern und Bürgerämtern Korksammelstellen einzurichten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Ersuchen der Bezirksverordnetenversammlung zugunsten nachhaltiger Stoffkreisläufe wird grundsätzlich seitens des Bezirksamtes begrüßt.

Im Rahmen seiner Zuständigkeiten erfolgt seitens des Bezirksverwaltung bereits eine Wiederverwendung von Stoffen (Re-Use), beispielsweise über die Verwendung von RC-Betonen (Recyclingbeton als Zuschlagsstoff).

Weitergehende Initiativen außerhalb der unmittelbaren Zuständigkeit des Bezirksamtes, also der Einrichtung und der Betreuung von Korksammelstellen, sind aufgrund des aktuellen Arbeitsdruckes der hierfür in Betracht kommenden Mitarbeiter\_innen organisatorisch nicht umsetzbar. Der Aufwand, der aus dem Antrag "Tempelhof-Schöneberg sammelt Kork" resultierte, ist unter den gegenwärtigen Bedingungen eine nicht leistbare Zusatzaufgabe.

Weiterhin ist zu beachten, dass für die Aufstellflächen von Korksammelbehältern in den Dienstgebäuden (einschließlich der geeigneten Zugänglichkeit für Bürger\_innen) keine geeigneten Flächenpotentiale zur Verfügung stehen. Bestehende Durchgänge und Wartebereiche können aus Gründen des Brandschutzes und der Barrierefreiheit nicht für das Aufstellen von Sammelbehältern (bei zugleich einfacher öffentlicher Erreichbarkeit) nicht genutzt werden.

Nach einer Internetrecherche sei abschließend darauf verwiesen, dass Korksammelstellen häufig bei Unternehmen oder Einrichtungen angeboten werden, welche das Material Kork bei der Herstellung oder beim Verkauf ihrer Produkte auch tatsächlich in Umlauf bringen.

Hier schließt sich tatsächlich auch räumlich der Prozess "Herstellung-Nutzung-Wiederverwendung" zugunsten einer optimalen gesellschaftspolitischen Akzeptanz.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 26.01.2021

Angelika Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin

Jörn Oltmann  
Bezirksstadtrat